

Checkliste 8b, Woche 11 vom 08.06. bis 14.06.2020 (3 Arbeitstage)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ein kleiner Fehlerteufel hat sich im Schreiben zur Rückkehr der Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen eingeschlichen.

Es muss lauten:

Gruppe A startet am 15.06.2020 und

Gruppe B startet am 22.06.2020.

Fach	Hinweise für die Schüler/innen	Pflichtaufgaben	Erweiterungsaufgaben (freiwillig)	Datum, Dauer Unterschrift der Eltern
M (G- Kurs)	Schicke ein Bild der mit ! markierten Aufgaben bis Freitag, den 12.06 an: Mloeffler@igs-Salmtal.de	Buch S. 228 Nr. 1!-5!		
M (E- Kurs)	Die Aufgaben sind für 2 Wochen gedacht. Sende ein Foto zu den mit ! markierten Aufgaben bis Freitag, den 12.06. an: KKasseboehmer@igs-salmtal.de	Ihr habt euch nun die wichtigsten Inhalte zur Körperberechnung bei Prismen und Zylindern selbst beigebracht. Bei vielen hat das wirklich prima geklappt! Wer noch größere Probleme hatte, wird nächstes Schuljahr Gelegenheit zur Wiederholung erhalten. Wir werden im restlichen Schuljahr hauptsächlich Themen wiederholen und an kleinen Stellen vertiefen. Die nächsten beiden Wochen geht es um „ Prozent- und Zinsrechnung “ <ul style="list-style-type: none"> • AB Wiederholung/Vertiefung: Prozent- und Zinsrechnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Löse im Arbeitsheft die Seiten zum Thema Prozent- und Zinsrechnung und vergleiche Deine Ergebnisse mit dem Lösungsheft • Fit bleiben: Teste dein Grundwissen unter https://www.schlaukopf.de/gesamtschule/klasse8/mathematik/grundwissen.htm 	
E (G- Kurs)	Bei Fragen E-Mail an jschmitz@igs-salmtal.de Die folgenden Aufgaben sind für Woche 10+11.	Korrigiere die Aufgaben der letzten Woche mit dem angefügten Arbeitsblatt. Bearbeite anschließend die folgenden Aufgaben. Diese Aufgaben sind für die Woche 10+11. Schicke mir dein Ergebnis (Foto oder Datei) per Email bis zum 12.06.2020 . Achte bitte darauf in vollständigen Sätzen zu schreiben. Story: Survivors <ul style="list-style-type: none"> • Lies den Text auf S. 87-89 und schlage 	Erstelle einen Comic zu dem Text ‚Survivors‘. Gerne kannst du mir davon ein Foto schicken oder es am 15. Juni bei mir abgeben.	

		<p>unbekannte Wörter nach (nur diejenigen, deren Bedeutung du nicht aus dem Kontext erschließen kannst).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeite Reading Log 1-6 (jeweils unter den einzelnen Textabschnitten). Bei einigen ist eine ‚More help‘-Seite angegeben. Diese darfst du natürlich verwenden. • Bearbeite ‚Now you: In the photo‘ entweder Aufgabe a) <u>oder</u> b) • WM p. 42+43 		
E (E-Kurs)	Ihr müsst mir ab jetzt nichts mehr einsenden. Könnt euch aber gerne ein Feedback einholen.	<p>Training: Reading Skills WB p.73/74</p> <p>Vocab U4 Wiederhole Vokabeln der Unit 4 und restliche Seiten im Wordmaster</p>		
D	Aufgaben mit (!) bitte per Mail an abieneck@igs-salmtal.de	<p>Themenblock: Soziale Netzwerke - Facebook & Co</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lies den Text „Vom Umgang mit sozialen Netzwerken“ auf den Seiten 78- 79 . • Erkläre folgende Begriffe: User (Z.2); Optionen (Z.5); <i>Profil</i> (Z.7); <i>Account</i> (Z.14) • (!) Bearbeite Nr. 1 S. 78 und gib jedem Abschnitt eine passende Zwischenüberschrift! • Bearbeite Nr. 2 und 3 auf S.79 • (!) <i>*Werde kreativ!</i> Entwerfe eine <i>DIN A 4 Seite</i> oder <i>einen Flyer</i> mit Verhaltensregeln zum Umgang mit sozialen Netzwerken. 	<p>Themenblock: Soziale Netzwerke - Facebook & Co</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lies die Seiten 74- 76 und bearbeite Nr. 1 S. 74 • Sortiere in einer Tabelle nach positiven und negativen Äußerungen zu sozialen Netzwerken! 	
Chemie	<p><i>Die Aufgaben werden wie immer ins Heft geschrieben.</i></p> <p><i>Melde dich auf jeden Fall, falls etwas nicht klappt (auch wenn du kein Buch hast etc.) .</i></p> <p>fschmitz@igs-salmtal.de</p>	<p>Salze als Reaktionsprodukte</p> <p>Diese Woche ist wieder eine kurze Woche, daher fällt die Aufgabe wieder etwas kürzer aus. Lies auf S. 78 die Abschnitte „Salzbildung durch Elektronenübertragung“ durch und übertrage folgendenden Satz in Dein Heft: „Bei der Reaktion eines Metalls mit einem Nicht-Metall entsteht immer ein Salz.“</p>	<p>Werft einen Blick in die „neugierig?“-Rubrik auf der Webseite der Schule und sucht Euch einen Versuch für zu Hause aus, den Ihr nachmachen könnt.</p>	

	(insg. ca. 45min.)	Definiere die Begriffe „Oxidation“ und „Reduktion“ in eigenen Worten und wende die Elektronenschreibweise für folgende Reaktion an: „Lithium und Fluor reagieren zu Lithiumfluorid“		
Ph	Diese Aufgaben gelten für zwei Wochen Es wird in der Schule kontrolliert!	Buch Seite 140-141, lesen (Woche 10) Aufgaben Nr. 1 -7 Seite 141 (Woche 11) Aufgaben Nr. 1-6 Seite 142-143		
Bio	Bearbeitungszeit: ca. 25 min Abgabe bis Freitag, 12.06.2020, an LSteffgen@igs-salmtal.de (Es findet keine Bewertung statt. Ich möchte euch nur eine Rückmeldung bzw. Tipps geben.)	AIDS - erworbene Immunschwäche! Lies die Seiten 286/287 sorgfältig! <ul style="list-style-type: none"> • (!) S. 287, Nr. 2 • (!) S. 287, Nr. 3 • (!) S. 287, Nr. 5 	<u>Vertiefung zu HIV/AIDS</u> Melissas Geschichte: https://www.planet-schule.de/sf/filme-online.php?film=10562	
GL	Lösungen bitte wieder an hoetringer@igs-salmtal.de	Jeden von euch arbeitet, entsprechend seines eigenen Tempos, in der Woche vom 8. bis 14.6. das Kapitel „Deutschland im Umbruch“ durch und löst dabei die Aufgaben, zu denen er/sie sich befähigt fühlt (S.258-265). Ferner bestellt euch bitte für das kommende Schuljahr das Taschenbuch von Hans P. Richter: Wir waren dabei (aktuell gibt es gerade bei bucher.de Mängel Exemplare für 3€ incl. Versand, die sind aber tipptopp).		
BiLi	Der folgende Wochenplan gilt für die nächsten 2 Wochen! (pro Aufgabenblock ca. 30 Min.) Das AB bitte	Recht und Gerechtigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Lies im GL Buch S. 218-219 • Bearbeite schriftlich folgende Aufgaben: S. 219, Nr. 1, 2, 5 Hat man mit 18 mehr Rechte? <ul style="list-style-type: none"> • Lies S. 220-221 im GL-Buch • Erkläre in eigenen Worten stichwortartig die 	Entwurf für eines der Verbote im Jugendschutzgesetz einen Slogan oder einen Sticker: Zum Beispiel: <i>Alkohol - nein Danke!</i>	

	<p>herunterladen und ausdrucken!</p> <p>Bei Fragen: dmarx@igs-salmtal.de</p>	<p>folgenden Begriffe: Volljährigkeit, Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Taschengeldparagraf (M2), Strafmündigkeit und Deliktsfähigkeit Schreibe ins Heft!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werte mit Hilfe von M4 die Fallbeispiele aus: S. 221, Nr. 1,2,3 <p>Darfst du das?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeite die Aufgaben auf dem AB Jugenschutzgesetz: Rechte und Pflichten, Quiz, Suchaufgabe (Internetrecherche) 		
<p>Ethik</p>	<p>Wenn du möchtest, schicke mir deinen Essay an ahallet@igs-salmtal.de.</p>		<p><u>Philosophischer Essay</u></p> <p>Du hast letzte Woche einen philosophischen Essay zu „Hat Corona deine Freundschaft (Liebesbeziehung) verändert?“ geschrieben. Vielleicht haben das Schreiben und Denken sogar Spaß gemacht. Wenn du möchtest, kannst du über ein weiteres Thema deiner Wahl nachdenken und deine Gedanken aufschreiben. <u>Folgende philosophische Themen stehen zur Auswahl:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist unser Handeln (in Coronazeiten) egoistisch? • Ist der Mensch (mit Corona) frei(er)? Darf der Staat (in Coronazeiten) unser Leben einschränken? 	
<p>WPF F</p>	<p>Schickt mir diese Werbeanzeigen zu:</p>	<p>1. Kontrolliere deine Aufgaben der letzten Woche mithilfe des Lösungsblattes auf der Schulhomepage.</p>	<p>CdA p. 81, n° 8a</p>	

	rkimmlingen-berg@igs-salmtal.de	<p>2. Schreibe die Vokabeln von <i>unité 7, texte</i> in dein Vokabelheft.</p> <p>3. livre p. 111, n° 9 (Gestalte nach dem Beispiel in Aufgabe 8 auf der gleichen Seite eine Werbeanzeige für deinen Wohnort oder die Region, in der du lebst, auf Französisch.</p>		
WPF WuM	<p>Schicke deine Antworten auf die Interview-Fragen bitte per Mail an: wehage.hj@igs-salmtal.de</p> <p>Der Interviewte kann dabei natürlich anonym bleiben.</p>	<p>Berufswahl- Interview zu einem beruflichen Lebenslauf</p> <p><i>Sprich einen Erwachsenen (deine Eltern oder jemanden, dem du vertraust) an, und stelle ihm folgende 5 Fragen zum beruflichen Werdegang: (Die Fragen können natürlich auch in der Sie-Form gestellt werden.)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche(n) Schulabschluss / Schulabschlüsse hast du? • Welche Ausbildung hast du nach der Schule gemacht und warum hast du diese Ausbildung gewählt? • Welche Erfahrungen hast du in der Ausbildung gemacht, würdest du sie jemanden weiterempfehlen? • Hast du nach der Ausbildung im gleichen Beruf weitergearbeitet oder hast die berufliche Tätigkeit gewechselt und wenn ja, warum? • Was würdest du jemanden raten, der jetzt vor der Berufswahl steht? Warum gibst du diesen Rat? 		

Benutzerhinweise:

- Aufgaben, die mit **(!)** gekennzeichnet sind, müssen abgegeben / verschickt werden.
→ Die Abgabebedingungen (Datum, Lehrperson) sind in **violett** ergänzt.
- Einige Arbeitsaufträge beziehen sich nicht nur auf die aktuelle Woche sondern darüber hinaus. Diese sind **gelb** hinterlegt.
- Andere Aufgaben standen bereits letzte Woche in der Tabelle... diese sind **blau** hinterlegt... das kennt ihr ja schon.
- Alle Aufgaben, die Arbeitsblätter beinhalten, sind **orange** eingefärbt... es wird hier immer bunter!
→ **WICHTIG**: Die Arbeitsblätter, die letzte Woche schon hochgeladen wurden, sind nicht nochmal angehängt. Sie stehen bereits in der Datei der letzten Woche online.
- Bei einigen Aufgaben steht in **grün** eine Zeitangabe dabei... Diese sollte schon ausreichen um die entsprechenden Übungen zu bearbeiten.
→ Notiert euch doch in der letzten Spalte dieser Tabelle, wie lange es tatsächlich gedauert hat.

Liebe Klasse 8b,

Hoffentlich geht es euch und euren Familien weiterhin gut!

Aktuell steht uns noch eine kurze Woche bevor, danach kommt ein Teil von euch wieder in die Schule... Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Der Zeitplan wird sich etwas ändern und auch sonst gibt es die ein oder andere Umstellung... aber das schaffen wir schon!

Für euren ersten Schultag nach Corona würden wir euch bitten, einen Gegenstand mitzubringen, der während der Coronazeit eine wichtige Rolle für euch gespielt hat... seid kreativ... wenn jeder sein Smartphone auswählt, wird es langweilig!

Herzliche Grüße

Almut Bieneck und Henning Oetringer

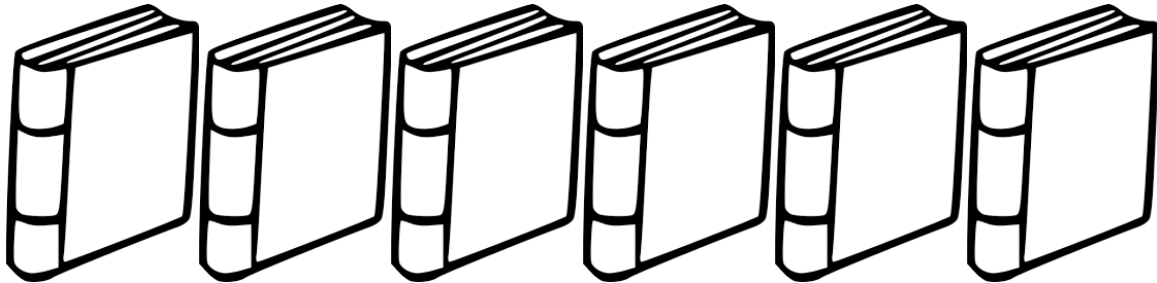
PS: Sollte jemand von euch mit Frau Strewinsky Kontakt aufnehmen wollen, ist dies unter 06578-98558-16, [sstrewinsky@igs-salmtal.de](mailto:ssstrewinsky@igs-salmtal.de) möglich!

PPS: Ein Tipp: Wenn ihr Fragen zu den Aufgaben habt und uns anmailt helfen wir euch gerne weiter... Bitte die Aufgaben benennen: Welche Woche, welche Seite im Buch, ...

Außerdem könnt ihr auch gerne eine Telefonnummer angeben, unter der man euch erreichen kann. Einige Themen sind mündlich einfacher erklärt und ihr könnt zügiger weitermachen.

Rechte und Pflichten

Nenne wichtige Gesetze, die unser Zusammenleben regeln und trage die Abkürzungen in die Zeichnung ein:



Darfst du das?

Ordne deine Rechte und Pflichten dem entsprechenden Alter zu. Schreibe in der Ich-Form.

Für Hilfe siehe GL Buch S. 218-221

<i>Du musst zur Schule gehen</i>	<i>Du darfst entscheiden, welcher Religion du angehören möchtest.</i>
<i>Du darfst bis 22 Uhr ins Kino</i>	<i>Du bist beschränkt strafmündig. Für Straftaten wirst du nun zur Verantwortung gezogen.</i>
<i>Du bist berechtigt etwas zu erben</i>	<i>Du darfst wählen und gewählt werden</i>
<i>Du darfst mit Erlaubnis der Eltern heiraten</i>	<i>Du darfst vor Gericht den Eid ablegen</i>
<i>Du darfst bis 20 Uhr ins Kino</i>	<i>Du darfst Filmveranstaltungen bis 24 Uhr besuchen</i>
<i>Du bist volljährig</i>	<i>Du darfst den Autoführerschein machen</i>
<i>Du wirst beschränkt geschäftsfähig</i>	

Ab der Geburt: _____

Mit 6 Jahren: _____

Mit 7 Jahren: _____

Mit 12 Jahren: _____

Mit 14 Jahren: _____

Mit 16 Jahren: _____

Mit 18 Jahren: _____

QUIZ: Dürfen sie oder dürfen sie nicht?



Darf Linda (15) mit ihrem 18jährigen Freund in die Disko?

- Ja, bis 22 Uhr. **J**
- Nein, sie ist zu jung. **S**
- Ja, bis 24 Uhr. Ihr Freund passt auf sie auf. **G**

Darf eine 14-jährige bei ihrem 14-jährigen Freund übernachten?

- Nein, das ist sittenwidrig. **C**
- Ja, wenn sie Verhütungsmittel nehmen. **E**
- Ja, wenn beide Elternpaare einverstanden sind. **U**

Darf Simon im Supermarkt Bier für seine Eltern kaufen?

- Ja, wenn er 14 Jahre alt ist. **S**
- Ja, wenn er 16 Jahre alt ist. **G**
- Ja, wenn er eine schriftliche Erlaubnis der Eltern vorlegen kann. **H**

Dürfen Julia und Anna auf der Straße rauchen?

- Ja, wenn ihre Eltern nichts dagegen haben. **U**
- Ja, wenn sie mindestens 14 sind **E**
- Ja, wenn sie 18 Jahre alt sind. **E**

Wie lange darf ein 15-jähriger Schüler am Abend außer Haus bleiben?

- Bis 22 Uhr **N**
- Bis 23 Uhr **T**
- Bis 24 Uhr **T**

Dürfen Markus und Fabian, beide 15 Jahre alt, sich im Kino einen film anschauen, der bis 22.45 Uhr läuft?

- Ja, wenn der Film für ihr Alter freigegeben ist. **Z**
- Nein, um 22 uhr muss die Vorführung für sie beendet sein. **D**
- Ja, wenn ihre Eltern sie abholen. **Z**

Findest du das LÖSUNGSWORT?

Buchstaben der richtigen Antworten, der Reihe nach, ergeben das erste Wort. Die restlichen Buchstaben ergeben die zwei weiteren Wörter.

Suchaufgaben zum Jugendarbeitsschutzgesetz

Suche im Internet eine Seite mit dem Jugendarbeitsschutzgesetz. Versuche dann folgende Aufgaben zu lösen:

Fälle	erlaubt	verboten	(§) Begründung
a) Sebastian (14) trägt ohne Wissen seiner berufstätigen Eltern mittwochs immer Werbeblättchen aus.			
b) Mareike (16) macht in den Sommerferien einen Ferienjob. Sie möchte in der Nachtschicht (von 22 Uhr bis 6 Uhr) arbeiten, weil dies mehr Geld bringt.			
c) Karin (12) arbeitet zwei Stunden am Tag im Laden ihres Onkels und räumt dort Regale ein.			
d) Stefanie (14) passt regelmäßig am Donnerstagnachmittag für zwei Stunden auf das Baby ihrer Nachbarin auf.			
e) Kevin (15) gibt an zwei Nachmittagen in der Woche Mitschülern Nachhilfe in Mathematik und Englisch.			
f) Marion (17) macht eine Ausbildung zur Hotelfachfrau. Weil das Hotel ausgebucht ist und mehrere Mitarbeiter erkrankt sind, verlangt die Hotelmanagerin von Marion, dass sie in den nächsten zwei Wochen nicht zur Berufsschule geht und dafür im Betrieb mithilft.			
g) Nico (17) macht eine Ausbildung zum Krankenpfleger. Er muss auch an Samstagen arbeiten.			
h) Markus (16) liest in der Zeitung eine Stellenanzeige für einen Job in einer Videothek (dienstagnachmittags).			
i) Sandra (15) möchte in der Disko ihres Bruders als Bedienung jobben und damit ihr Taschengeld aufbessern. Ihre Eltern und ihr Bruder sind einverstanden.			
j) Dominik (16) ist noch Schüler und backt sehr gerne. Er jobbt jeden Samstag und Sonntag in einer Konditorei, in der er später auch seine Ausbildung machen möchte.			
k) Johannes (16) macht einen Ferienjob bei einer Firma und kommt wegen des hohen Akkordtempos nicht mit. Sein Chef meint: „Wenn du morgen nicht schneller bist, kannst du gehen!“			

- Kreuze mit einem Bleistift in der Tabelle die Spalten erlaubt/nicht erlaubt an.
- Finde die jeweils zutreffenden Paragraphen aus dem Jugendarbeitsschutzgesetz und ergänze damit die letzte Spalte. Beachte dabei die Unterscheidung Kind und Jugendlicher in § 2.



Lösungen Deutsch, Woche 10/11

S. 71, Nr. 3+4

- A Wie viele Menschen Facebook nutzen
- B Wo man viele Freunde treffen kann
- C Woher der Name Facebook kommt
- D Wie Facebook mit Werbung Geld verdient

- ➔ einige Nomen wurden unverändert übernommen, Verben der Überschrift angepasst und Zahlen weggelassen
- ➔ alle Überschriften beginnen mit einem Fragewort (Interrogativpronomen)

- E Warum Facebook derzeit meist die erste Wahl ist
- F Welche Angaben Nutzer bei der Registrierung machen (andere Antworten möglich)
- G Warum Facebook oft in der Kritik stand
- H Welche Verantwortung der Nutzer trägt (andere Antworten möglich)

S. 71, Nr. 5

Eine appellierende (auffordernde) Funktion haben z. B. folgende Textstellen:
„Daher sollte jeder überlegen, wie viel er von sich wirklich preisgeben will.“ (Z. 46 f.)

„... aber dennoch muss der Nutzer genau überlegen, wem und welchen Funktionen er den Zugriff auf welchen Teil seiner Informationen gestattet.“ (Z. 59 f.)

S. 71, Nr. 6 (nur G-Kurs)

- a) Der Text informiert den Leser über ein soziales Netzwerk und setzt sich kritisch damit auseinander.
- ➔ Die Autoren informieren sachlich über die Entstehung und die Möglichkeiten, die Facebook bieten. Sie gehen aber auch auf die Gefahren von Facebook ein und geben Ratschläge, wie der verantwortungsbewusste Nutzer seine Daten sichern kann.

S. 71, Nr. 8 (nur E-Kurs)

Knapp die Hälfte der Internetnutzer in Deutschland (47%) sind bei Facebook angemeldet, 24% nutzen dieses soziale Netzwerk auch aktiv.

Soziale Netzwerke wie schülerVZ, studiVZ und meinVZ nutzen insgesamt nur 27% (19% aktiv) der deutschen Internetnutzer, regionale Netzwerke (wer kennt wen, Lokalisten) erreichen nur 24% (18% aktiv) beziehungsweise sogar nur 3% (2% aktiv) der Menschen.

In diesen Angaben stimmt die Infografik auf Seite 68 mit den Aussagen im Text überein, allerdings trifft es anscheinend nicht zu, dass sich die Nutzer für nur ein soziales Netzwerk entscheiden.

S. 72, Nr. 2 (mögliche Lösungen)

Katja:	Privatleben organisieren, immer auf dem Laufenden sein
Louis:	Lügen und Beleidigungen auf Facebook durch Klassenkameraden, Streitschlichtung
Marco:	Kontakt halten nach Umzug, neue Kontakte knüpfen
Ramon:	Bemerkungen über Schule/Lehrer bei schülerVZ, Ärger mit Schulleiter
Selin:	Vorsicht mit Fotos/Videos, Netz vergisst nie, Probleme bei Bewerbung
Lennart:	auf dem neuesten Stand bleiben, Beiträge posten und kommentieren
Laura:	Datenmissbrauch, nur Pflichtfelder ausfüllen, aber keine Nicknames